

Evaluationszyklus

- Fakultätsinterne Serviceveranstaltungen werden jährlich evaluiert.
- Die fachspezifischen Lehrveranstaltungen der Studiengänge werden in einem Zyklus von jeweils zwei Jahren evaluiert.
- Start war das WiSe 2013/14. Im Sommersemester 2013 wurden alle noch offenen Praktika evaluiert.
- Vorschlag für die Reihenfolge der Studiengänge:
WiSe 2013/14 + SoSe 2014 WW, EPT, TUS (Bachelor und zugehörige Master)
WiSe 2014/15 + SoSe 2015 BT, BGT, LMT, LMC (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Der zeitliche Ablauf für das jeweilige Semester wird im Internet abgebildet

Umsetzung

- Die Befragung erfolgt im allgemeinen bei einer Teilnehmerzahl von im Allgemeinen kleiner 100 mit Papierfragebögen, bei einer Teilnehmerzahl von größer 100 online
- Bei der Befragung mit Papierfragebögen erhalten die Dozent/inn/en diese per Email als pdf-Datei zum Ausdrucken
- Die Woche, in der befragt wird, können die Dozent/inn/en selbst aussuchen, wobei es ein „Befragungsfenster“ gibt
- Die ausgefüllten Fragebögen werden an das Referat für Studium und Lehre gesendet und dort eingescannt sowie ausgewertet
- Antworten zu offenen Fragen werden digitalisiert, sodass keine Handschrift erkennbar ist

Fragebögen

- Es werden folgende Lehrveranstaltungsarten befragt: VL, UE, PR, TUT, SE, PJ
- Es werden Veranstaltungen folgender Dozenten befragt: Prof, WMs, Lehrbeauftragte und Tutor/inn/en
(Begründung: in den Auswertungen der offenen Fragen gab es hin und wieder Beschwerden über Tutor/inn/en, die AK ist daran interessiert, ob die Probleme an der Struktur des Tutoriums oder an der Person liegen)
- Grundsätzlich sollte der Fragebogen so kurz wie möglich sein, d.h. alle Fragen mit wenig aussagekräftigen Ergebnissen sollten herausgenommen werden.

Wenn Punkte immer wieder in den Freitextkommentaren vorkommen, sollten diese in eine Frage aufgenommen/umgewandelt werden

- Die von der Ausbildungskommission vorgeschlagenen Fragebögen befinden sich in der Anlage und sind nur zur Ansicht gedacht, da es sich hierbei um Muster-Fragebögen handelt.

Individuelle Absprachen mit Dozent/inn/en - beispielsweise für angepasste Fragebögen oder Evaluierung außerhalb des Zyklus - sind möglich.